

PFARRBRIEF

St. Jakob

2. Fastensonntag C – 13. März

3. Fastensonntag C – 20. März

Nr. 11 – 12 / 2022

13. - 27. März 2022



Pfarrei St. Jakob, Pfarrplatz 11a, 94315 Straubing
Internet: www.st-jakob-straubing.de

Gebet um den Frieden

Ewiger Gott, mit Erschütterung und voller Sorge schauen wir in den Osten unseres Kontinents Europa. Wir bringen vor dich die Opfer der Gewalt und die Not des ukrainischen Volkes und bitten dich:

Stärke alle, die mutlos sind und sich fürchten.
Gib Mäßigung den Entscheidungsträgern.
Wende dich den Opfern des Krieges zu,
beschütze alle, die auf der Flucht sind und tröste die Trauernden.

Dein Sohn hat jene seliggepriesen
und deine Kinder genannt, die den Frieden stiften.
Sei allen nahe, die in diesen Tagen für Gerechtigkeit,
Freiheit und Sicherheit eintreten.

Darum bitten, vereint im Heiligen Geist,
durch Christus, unseren Bruder und Herrn.

Roland Baule, Hildesheim

Liebe Schwestern und Brüder,

was kaum jemand für möglich gehalten hat, ist vor 14 Tagen Wirklichkeit geworden: Es gibt Krieg in Europa.

Die Ukraine ist nur zwei Flugstunden von hier entfernt. Der russische Angriff bringt große Not und großes Leid über die Menschen in der Ukraine und hat Auswirkungen auf ganz Europa und die ganze Welt. Er lässt keinen von uns kalt. Eigentlich waren wir der Meinung, dass so etwas – zumindest in Europa – nicht mehr geschehen würde. Aber nun ist es so gekommen, und wir fragen uns, was wir in dieser Situation tun können.

Menschen werden Opfer dieses Krieges, viele fliehen verzweifelt aus ihrer Heimat. Wir möchten gerne den Menschen in der Ukraine unsere Solidarität zeigen und helfen. Viele Hilfsaktionen sind angelaufen, die großen Hilfswerke koordinieren und sind dankbar für Geldspenden und mehr. Wir wollen aber auch nicht vergessen, den Himmel zu bestürmen und um Frieden zu beten. Das muss auch und ein ganz wesentliches Kennzeichen unseres Christseins sein.

Wir laden Sie herzlich ein zu den täglichen Friedensgebeten in der Basilika. Bei jeder Eucharistiefeier sprechen wir vor dem Kreuz besondere Bitten um ein Ende des Krieges. Vor dem Kreuz im Altarraum brennen den ganzen Tag über zwei Kerzen. Es liegen beim Kreuz und im Chorumgang bei der Pieta Gebetsvorschläge aus, mit denen Sie Ihre Bitten vor Gott bringen können – im Gotteshaus und daheim.

Beten Sie mit uns auch den Kreuzweg, jeden Sonntag um 16.00 Uhr und jeden Donnerstag um 17.00 Uhr. Nicht zuletzt

sind auch die kirchenmusikalischen Andachten an jedem Samstag um 12.00 Uhr ein Gebet um Frieden. Wir freuen uns, wenn Sie kommen und in vielfältiger Weise mit uns beten!

Eine konkrete Hilfsaktion gibt es aus unserer Gemeinde: Eine ukrainische Familie aus der Pfarrei Sankt Jakob organisiert zum zweiten Mal einen **Hilfs-transport für ukrainische Kriegsflüchtlinge** an die polnische Grenze. Es werden ausschließlich folgende Hilfsmittel benötigt:

- Warme Bekleidung und Unterwäsche, Decken, Schlafsäcke, Luftmatratzen und Isomatten (keine Blusen, Shorts, Tops, Röcke)
- Hygieneartikel wie Zahnpasta und Bürsten, Windeln, Damenbinden, Toilettenpapier, Seife, Duschgel, Einweghandschuhe, Desinfektionsmittel etc.
- Medikamente (Schmerzmittel, Erkältung) sowie Verbandsmaterial jeglicher Art
- Thermoskannen, Plastikbecher
- Haltbare Lebensmittel wie Nudeln, Reis, Tee, Konserven (keine Gläser),
- Mineralwasser in Plastikflaschen

Wir bitten Sie, die Spenden nach Möglichkeit nach Themen zu sortieren und zu beschriften. Die Waren können in der kommenden Woche **von Montag, 14. März, bis Donnerstag, 17. März 2022**, jeweils von 15.00 – 19.00 Uhr im Pfarrsaal St. Jakob, Pfarrplatz 11 abgegeben werden.

Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Unterstützung!

] ZUR ÖSTERLICHEN BUSSZEIT]

Fastenvorsätze

In den Tagen und Wochen der österlichen Bußzeit sind wir eingeladen, mit dem Wort des Aschermittwochs aus dem Markus-Evangelium „Kehrt um und glaubt an das Evangelium“ (Mk 1,15) wirklich ernstzumachen. Das kann in vielfältiger Weise geschehen. Nehmen Sie sich doch einen guten Vorsatz und bemühen Sie sich, diesen Vorsatz in den heiligen vierzig Tagen auf Ostern zu in die Tat umzusetzen.

Fasten heißt ja nicht nur, weniger zu essen. Es meint vielmehr, bewusster zu essen, und mehr noch, bewusster zu leben. Überprüfen Sie Ihre Lebensgewohnheiten, essen Sie gesund und regional, lassen Sie Lebensmittel nicht verderben!

Pflegen Sie das **Gebet**, das private und in der Familie; gehen Sie ab und zu zum Kreuzweg oder am Werktag in die Heilige Messe, setzen Sie sich in aller Ruhe in die Kirche und begegnen Sie in der Stille Gott. Und seien Sie Friedensstifter in der heutigen Zeit, wenn Sie zu den Gebeten um Frieden in der Ukraine und gehen!

Vergessen Sie bitte nicht das **Almosen geben**. Es gibt viele Menschen in den armen Ländern Afrikas und Südamerikas und auch in unserem Land, denen es weit weniger gut geht als vielen von uns. In den Kollekten dieser Wochen (v.a. CARITAS und MISEREOR) können Sie viel Gutes tun. Soweit es in Ihren Kräften und Möglichkeiten steht, unterstützen Sie bitte die kirchlichen Hilfswerke!

Ihnen allen gesegnete Tage der österlichen Bußzeit!

]RÜCKBLICK – RÜCKBLICK – RÜCKBLICK]

Herzlich danken wir

für die tätige Mitfeier der Gottesdienste am **Aschermittwoch**. In guter Tradition haben wir uns am Abend in der Basilika und in Sossau eingefunden, um uns das Aschenkreuz auf das Haupt streuen zu lassen und uns gemeinsam auf den Weg nach Ostern zu machen. Bereits am Vormittag war heilige Messe in der Basilika, am Nachmittag kamen die Kinder aus der Grundschule mit ihren Angehörigen, um gemeinsam die österliche Bußzeit zu beginnen. Danke dafür!

Foto-Ausstellung zum Jakobsweg

Schon für das letzte Jahr war die Foto-Ausstellung „Jakobsweg und europäische Identität – 1000 Jahre religiöse und kulturelle Begegnung“ geplant. Um ein Jahr verspätet konnte sie aber vor kurzem mit einem hörenswerten Vortrag von 3. Bürgermeister Werner Schäfer starten. Die Ausstellung ist noch bis 19. März in der Basilika zu sehen. Eine weitere Führung durch die Ausstellung wird es an diesem **Sams- tag, 12. März 2022**, von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr geben.

+ Termine – Termine – Termine +

Caritas-Frühjahrssammlung

Die Notlagen der Menschen verschärfen sich. Mit dem Krieg in der Ukraine kommen auch auf die Caritasarbeit neue Herausforderungen zu. Die Caritas wirbt daher um breite Unterstützung der Frühjahrssammlung vom 14. bis 20. März. Den Auftakt bildet die Kirchenkollekte an diesem **Sonntag, den 13. März**.

Die Caritas im Bistum Regensburg sieht sich mit dem Krieg in der Ukraine neuen Herausforderungen gegenüber: „Wir müssen uns auf die wirtschaftlichen und sozialen Folgen des Krieges auch bei uns in der Region einstellen“, sagt Caritasdirektor Michael Weißmann. Die deutschen Kommunen und damit auch die Pfarrgemeinden rechnen mit Geflüchteten aus der Ukraine. Zudem werden wirtschaftliche Folgen wie beispielsweise steigende Energiepreise auch Menschen in der Region treffen – vor allem jene, die bereits an oder unter der Armutsgrenze leben. Caritasdirektor Weißmann wirbt daher um breite Unterstützung der kommenden Caritas-Frühjahrssammlung.

Wohin gehen die Spendenerlöse?

Die Hälfte der Spendenerlöse aus der Caritas-Sammlung geht an den Diözesan-Caritasverband Regensburg. Die Caritas finanziert damit Hilfen und Dienste, die nicht oder nur teils staatlich finanziert werden. Dazu zählen beispielsweise Beratungsangebote in der Allgemeinen Sozialberatung, in der Schuldner-, in der Asyl- und Migra-

tionsberatung oder in der Suchthilfe. Die Spenden werden aber auch individuell für Not- und Katastrophenfälle eingesetzt. „Das Geld, das in Form von Spenden zu uns kommt, wird ohne Abzug von Verwaltungskosten und ohne großen bürokratischen Aufwand dort eingesetzt, wo es am nötigsten ist“, sagt Weißmann.

Die andere Hälfte der Spenden verbleibt in den Pfarreien. Es geht um konkrete, individuelle Nothilfen für Menschen vor der eigenen Kirchentür

Quelle: www.bistum-regensburg.de

Fatimatag – Gebet in den Anliegen der Welt

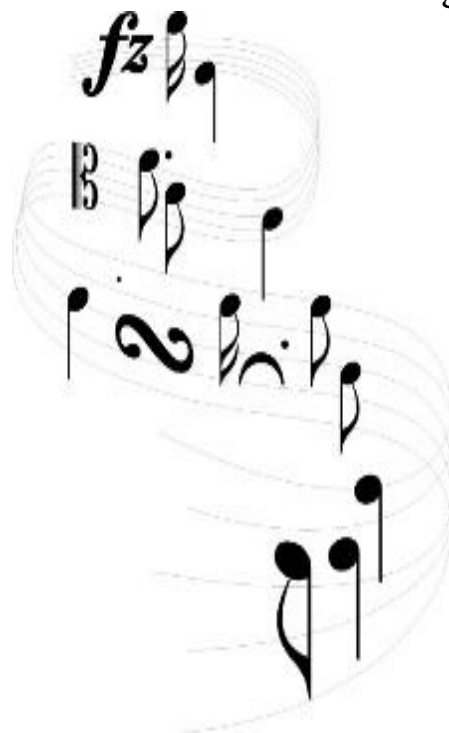
An diesem **Sonntag, 13. März**, laden wir zusammen mit dem Marianischen Frauenbund Sossau wieder zur Feier des Fatimatages in die Basilika ein. Wir beginnen mit dem Rosenkranzgebet um Frieden vor dem ausgesetzten Allerheiligsten um **18.25 Uhr** und feiern dann um **19.00 Uhr** Eucharistie. Wir beten für die Kirche und alle, die in ihr einen Dienst tun und für alle, die an ihr leiden. Wir beten in unseren ganz persönlichen Anliegen und vor allem um den Frieden in der Ukraine und auf der ganzen Welt. Prediger des Gottesdienstes ist Diakon Heribert Schambeck von der Pfarreiengemeinschaft Aiterhofen-Geltolfing-Oberpiebing. Musikalisch wird diesen Gottesdienst Prorektor Professor Markus Rupprecht von der Hochschule für katholische Kirchenmusik und Musikerziehung in Regensburg gestalten. Er vertritt den

erkrankten Regionalkantor Joachim Schreiber aus Neustadt an der Donau.

Unter deinen Schutz und Schirm
fliehen wir, o heilige Gottesgebärerin;
verschmähe nicht unser Gebet
in unseren Nöten,
sondern erlöse uns jederzeit
von allen Gefahren.
O du glorreiche und
gebenedeite Jungfrau,
unsere Frau, unsere Mittlerin,
unsere Fürsprecherin,
versöhne uns mit deinem Sohne,
empfehl uns deinem Sohne,
stelle uns vor deinem Sohne.

Kirchenmusikalische Andachten

- An diesem **Samstag, 12. März**, wird um 12.00 Uhr Professor Markus Rupprecht, Prorektor der Hochschule für katholische Kirchenmusik und Musikpädagogik in Regensburg, an der Orgel der Basilika spielen. Es werden Werke von Jehan Alain, Johann Sebastian Bach und Gustav Merkel zu hören sein. Der Eintritt ist frei. Spenden sind herzlich für die Notleidenden in der Ukraine erbeten.
- Eine Woche später, am **Samstag, 19. März**, erwarten wir um 12.00 Uhr Andreas Gasteiger. Er stammt aus Südtirol und studiert seit 2019 Kirchenmusik an der Hochschule



für katholische Kirchenmusik und Musikpädagogik Regensburg bei Prof. Heidi Emmert und Dr. Martin Gregorius. Auf der Eule-Orgel werden Werke von Johann Sebastian Bach und Improvisationen zum Hochfest des Heiligen Josef erklingen.

- Etwas ganz Besonderes wird es am **Freitag, 25. März 2022**, um 19.00 Uhr geben. Es wird in der Basilika der Stummfilm „Die Passion der Jungfrau von Orléans“ (1928) von C.T. Dreyer gezeigt. Dazu gibt es Orgelimprovisationen von Martin Gregorius. Wir laden herzlich dazu ein. Auch der Erlös dieser abendliche kirchenmusikalischen Veranstaltung kommt der Ukraine-Hilfe zugute.

- Eine Übersicht über die geplanten kirchenmusikalischen Andachten finden Sie auch auf der Homepage der Pfarrei: www.st-jakob-straubing.de.

Orgelnachspiele

Wie schon im Advent wird es an den Fastensonntagen am Ende der Gottesdienste besondere Orgelnachspiele geben: Nach dem 1. Fastensonntag, an dem wir das „O

Mensch, beweine dein‘ Sünde groß“ (BWV 622) gehört haben, wird Martin Gregorius am 3. Fastensonntag „Erbarme‘ dich mein, o Herre Gott“ (BWV 721) und am 4. Fastensonntag „Schmücke dich, o liebe Seele“ (BWV 654) spielen. Wir laden Sie ein, am Ende der

sonntäglichen Eucharistiefeier noch ein bisschen zu verweilen und sich von der Musik ansprechen zu lassen.

Marianische Antiphon **„Ave regina caelorum“**

In den vergangenen Jahrhunderten haben sich viele Gebetstexte entwickelt, die sich auf die Gottesmutter Maria beziehen. Einige haben auch Einzug in die Liturgie gefunden. Die bekannteste der marianischen Antiphonen ist das „Salve Regina“ (GL 666,4). In der österlichen Bußzeit trifft das „Ave regina caelorum“ (GL 666,2). Wir wollen dieses besondere Gebet an den Samstagen in der Fastenzeit jeweils am Ende der Heiligen Messe um 10.00 Uhr singen.

Neun Jahre Pontifikat **Papst Franziskus**

Als vor neun Jahren, am 13. März 2013, am Abend um 19.06 Uhr weißer Rauch aus dem Kamin der Sixtinischen Kapelle in Rom aufstieg, da war die Spannung groß. Als gut eine Stunde später der Kardinalprotodiakon den Namen des Erwählten verkündete, da war es eine echte Überraschung: zum neuen Bischof von Rom und zum Papst der Weltkirche war im fünften Wahlgang des Konklave Kardinal Jorge Mario Bergoglio SJ, der Erzbischof der argentinischen Hauptstadt Buenos Aires, gewählt worden. In seiner ersten Ansprache sagte der neue Pontifex: „Wie es scheint, sind meine Kardinalsbrüder nahezu bis ans Ende der Welt gegangen, um einen neuen Bischof für Rom zu bekommen.“

Er gab sich den Namen Franziskus und ist sowohl der erste Jesuit und als auch

der erste Lateinamerikaner auf dem Stuhl Petri. Wenige Tage darauf, am 19. März, dem Hochfest des Hl. Josef, wurde er in sein Amt eingeführt. Sein Eintreten für die Armen und sein unkonventioneller Stil gehören zu seinen Kennzeichen. In diesen Tagen, da sich seine Wahl zum achten Mal jährt, wollen wir in besonderer Weise für Papst Franziskus und seinen Hirtenamt für die ganze Kirche beten!



Pfarrgemeinderatswahlen 2022

Am 3. Fastensonntag, 20. März wird in den katholischen Pfarrgemeinden Bayerns ein neuer Pfarrgemeinderat gewählt. Auf diesem Wege laden wir unsere Gemeindemitglieder herzlich ein, zur Wahl zu gehen. Wahlberechtigt sind alle Katholiken der Pfarrei, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet und ihren ersten Wohnsitz in der Pfarrei haben sowie sich nicht durch formalen Akt von der römisch-katholischen Kirche losgesagt haben. Diesem Pfarrbrief ist ein Flyer beigelegt. Er stellt Ihnen die Kandidaten und Kandidatinnen der Pfarrei St. Jakob mit der Expositor Sossau mit Foto vor.

Jeder Wähler hat **12 Stimmen**. Aber jeder Bewerber kann nur eine Stimme erhalten! Es gibt auch die Möglichkeit der **Briefwahl**. Sie können die

Briefwahlunterlagen in der kommenden Woche noch im Pfarrbüro abholen. Bis **spätestens Sonntag, 20. März, 12.00 Uhr**, bitten wir dann, den verschlossenen Umschlag im Pfarrbüro abzugeben bzw. in den Briefkasten des Pfarrhauses einzuwerfen. Ansonsten wählen wir vor und nach den Gottesdiensten des 20. März 2022 (einschließlich Vorabendmesse) **im rückwärtigen Bereich der Basilika** und auch nach den Gottesdiensten in der **Wallfahrtskirche Sossau**, in der **Karmelitenkirche** und in der **Ursulinenkirche**.

Fastengebetsaktion 2022 – Mit dem Bischof den Kreuzweg beten

„Wir kommen zu Dir mit reumütigem Herzen und demütigem Sinn“. Unter diesem Motto möchte Bischof Rudolf Voderholzer an den Nachmittagen der fünf Fastensonntage jeweils an einem anderen Ort im Bistum den Kreuzweg beten und dann in der Kirche eine eucharistische Andacht halten mit der Intention: Buße, Schuldbekennnis, Umkehr, Übernahme von Verantwortung, aber auch Gebet um Bewahrung der Einheit der Kirche, Freilegung der Quellen der Erneuerung und Ermutigung zur Neuevangelisierung. Die Schuld der Kirche im Zusammenhang mit Missbrauchsfällen und deren Vermischung mit kirchenpolitischen Themen haben die Kirche in eine bedrückende Situation geführt. Bischof Rudolf: „Ich selbst erlebe diese Tage als eine intensive Prüfung meines Glaubens und einen Anstoß zur Gewissensforschung, aber auch zur Besinnung, wer wir als Kirche sind und

wozu uns der Herr gesandt hat. Ich trete weiterhin für eine lückenlose Aufklärung und Aufarbeitung aller Fälle körperlicher Gewalt und des sexuellen Missbrauchs in der katholischen Kirche ein. Ich trete ein für die moraltheologische und gesetzliche Ächtung des Missbrauchs als ein Verbrechen. Die Arbeit der unabhängigen Aufarbeitungskommission hat meine volle Unterstützung, das heißt vor allem vollkommene Freiheit. Ich hätte auch nichts dagegen, wenn der Staat diese so notwendige Aufgabe übernehmen würde.“

Am **3. Fastensonntag, 20. März 2022**, kommt Bischof Rudolf in unsere Region Straubing-Deggendorf und betet **um 17.00 Uhr** mit der versammelten Gemeinde den Kreuzweg zum Bogenberg hinauf. Nach dem Kreuzweg ist Anbetung in der Wallfahrtskirche, Geistliches Wort und "Mea Culpa Gebet" sowie Eucharistischer Segen. Zum Mitbeten sind Sie herzlich eingeladen!

Straubinger Spieletage

Am Freitag, 25. März, beginnen die Straubinger Spieletage wieder. Sie starten mit einer ökumenischen Andacht um 18.00 Uhr in der Christuskirche.

Das Gebet

gehört neben dem Fasten und dem Almosengeben zur Grundhaltung des Christen in der österlichen Bußzeit. Bewusst wollen wir die kommenden Wochen herausheben mit dem **Beten des Kreuzwegs** am Donnerstag um 17.00 Uhr und am Sonntag um 16.00 Uhr. Wir freuen uns, wenn alle Generationen kommen, auch Familien mit

Kindern. In der Wallfahrtskirche Sossau wird jeden Freitag um 15.00 Uhr der Kreuzweg gebetet.

Hauskommunion

Gerne besuchen wir ältere Mitchristen zuhause und lassen Sie teilhaben an der tiefen Gemeinschaft mit Christus und seiner Kirche, wenn wir Ihnen die Heilige Kommunion ins Haus bringen. Scheuen Sie sich bitte nicht, sich bei uns zu melden. Wir machen gerne bei Einhaltung aller geltenden Regeln einen Besuch bei Ihnen zuhause!



MMC-Hauptfest am 27. März 2022

Das Hauptfest der Mariianischen Männerkongregation gehört zu den ganz großen Festen und kirchlichen Ereignissen unserer Region. Corona zwingt uns auch in diesem Jahr noch, dass der Festtag kleiner, aber nicht minder intensiv gefeiert wird. Leider können für die vielen Sodalen aus dem Umland dieses Mal nur die Obmänner teilnehmen. Sie werden aber stellvertretend für ihre Mitglieder Gottesdienst feiern und das Lob der Gottesmutter intensiv pflegen. Traditionell findet am 4. Fastensonntag das „Stecker-Manner-Fest“ in der Basilika St. Jakob statt. Um 8.00 Uhr ist Eucharistiefeier in St. Jakob, anschließend wird das Allerheiligste ausgesetzt und der Rosenkranz gebetet. Um 9.25 Uhr beginnt der feierliche Einzug zum Festgottesdienst. Hauptzelebrant und Prediger der beiden Gottesdienste ist der neue Zentralpräses der MMC, Pfarrer i.R. Msgr. Georg Dunst. Die musikalische Gestaltung des Hochamtes liegt in

den bewährten Händen von Martin Gregorius. Er wird zusammen mit Carine Tinney (Sopran) und Siegfried Hirtreiter (Trompete) musizieren.

Hochfest des Heiligen Josef

Am 8. Dezember 2020 war es 150 Jahre her, dass Papst Pius IX. (1846-1878) den Heiligen Josef zum Patron der katholischen Kirche erhoben hat. Aus diesem Anlass hat Papst Franziskus im vergangenen Jahr ein Jahr des heiligen Josef ausgerufen. Mit dem Schreiben „Patris corde“ (Mit dem Herzen eines Vaters) hat der Papst den Katholiken den heiligen Josef als besonderes Vorbild empfohlen. Wie so viele stille Helden in der Pandemie sei der Ziehvater Jesu ein Vorbild an kreativem Mut und Bescheidenheit, Gehorsam, Zärtlichkeit und Verantwortung. Der Papst schreibt, dass die Pandemie mit ihren Folgen zeige, wie wichtig für das persönliche Leben eines Menschen nicht die Prominenten aus dem öffentlichen Leben seien, sondern Menschen, „die jeden Tag Geduld und große Hoffnung beweisen und sich bemühen, nicht Panik zu streuen, sondern Verantwortungsbewusstsein“. Sein Schreiben, so Franziskus, solle ein „Wort der Anerkennung und Dankbarkeit“ sein für Eltern, Großeltern, Lehrer, Pflegekräfte, Ärzte, Supermarktverkäufer, Reinigungspersonal, Polizei, Spediteure, Freiwillige, Priester und Ordensleute - für „alle, die zeigen, dass niemand sich allein rettet“.

Josef ist für Papst Franziskus einer, „der in der Heilsgeschichte eine unvergleichliche Hauptrolle spielt.“ Josef habe nämlich seine Vaterschaft

tatsächlich ganz konkret ausgedrückt, „indem er seine menschliche Berufung zur familiären Liebe in die übermenschliche Darbringung seiner selbst, seines Herzens und aller Fähigkeiten verwandelt hat, in die Liebe, die er in den Dienst des seinem Haus entsprossenen Messias gestellt hat“. Deshalb sei er „von den Christen seit jeher geliebt“, schreibt der Papst in seinem Apostolischen Schreiben „Patris corde“.

Am **Samstag, 19. März 2022**, begehen wir das Hochfest des Heiligen Josef. Um **10.00 Uhr** feiern wir in der Basilika einen festlichen Gottesdienst, zu dem wir herzlich einladen. Dieser Tag „durchbricht“ die Fastenzeit. Es wird die liturgische Farbe WEISS getragen und das GLORIA gesungen.

ß VORSCHAU - VORSCHAU - VORSCHAU - VORSCHAU ¶

Feier der Versöhnung

Denken Sie heute schon an eine gute Osterbeichte und verschieben Sie es nicht bis zum Ende. Beichtgelegenheit ist jeden Samstag von 15.00 – 16.00 Uhr in der Turmstube der Basilika und jeden Tag in der Karmelitenkirche.

Auch außerhalb dieser Zeiten ist ein Beichtgespräch immer möglich. Bitte melden Sie sich dazu im Pfarrbüro.

Am **Mittwoch, 6. April**, werden wir um 19.00 Uhr auch wieder einen Bußgottesdienst feiern.

Waren aus der „Einen Welt“

Das ganze Jahr über werden im Pfarrbüro Waren aus dem Eine-Welt-Laden angeboten. Darüber hinaus werden am 5. Fastensonntag, das ist der 3. April

2022, der sog. Misereor-Sonntag, engagierte Mitglieder unserer Pfarrgemeinde nach den Gottesdiensten wieder fair gehandelte Waren verkaufen. Es werden – wie schon in der Vergangenheit – wieder Päckchen mit verschiedenen Waren und Sachen zu Ostern vorbereitet und zum Preis für 5,- € oder 10,- € angeboten. Bitte halten Sie das Geld passend bereit.

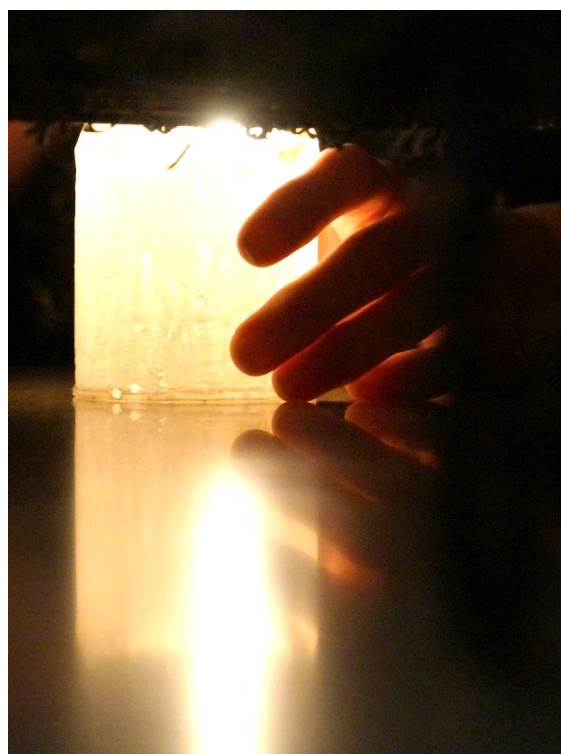
Palmbüscherl-Verkauf des Frauenbundes

Auch der Frauenbund wird unter Einhaltung der bestehenden Coronaregeln am Passionssonntag, 3. April, wieder Palmbüscherl verkaufen. Es wird gebeten, den Kaufpreis von 3,- € in bar bereit zu halten.

Das Unrecht des Krieges
in der Ukraine mit seinen
verheerenden Folgen
schreit zum Himmel.
Du Gott des Friedens,
stehe denen bei, die am
stärksten darunter leiden!

In jedem Krieg gibt es nur
Verlierer und Verluste,
Unschuldige werden
um ihr Leben gebracht.
Du Gott der Ohnmächtigen,
nimm dich all derer an,
die ausgeliefert sind!

Viele Menschen gehen
in diesem Krieg durch
die Hölle und tragen
sehr schwere Kreuze.
Du Gott der Versöhnung,
stärke sie alle mit der
Heilkraft deines Geistes!



Die Lage spitzt sich immer
mehr zu und ist für viele
nur noch zum Verzweifeln.
Du Gott der Rettung,
lass dort Frieden einkehren,
wo derzeit Waffen regieren!

Maria, du Königin des Friedens,
bitte für die Menschen in der Ukraine

Paul Weismantel



Wir feiern Gottesdienst in der Basilika St. Jakob

Samstag, 12.03.

Samstag der Ersten Fastenwoche

10.00 Uhr

Hl. Messe (mit Orgel)

Bruderschaft St. Salvator für + Mitglied Christine Berther-Lindmeier

12.00 Uhr

Mittagsmusik – Kirchenmusikalische Andacht

An der Orgel spielt: Professor Markus Rupprecht, HfKM Regensburg

15.00 Uhr

Beichtgelegenheit in der Turmstube der Basilika

15.00 Uhr

Hl. Messe in der Spitalkirche

(aus Coronagründen nur für die Heimbewohner/innen)

17.00 Uhr

Sonntagvorabendmesse

Fam. Dietz für + Hans und Anna Dietz

Sonntag, 13.03.

2. FASTENSONNTAG – CARITAS-KOLLEKTE

JAHRESTAG DER WAHL VON PAPST FRANZISKUS (2013)

ZÄHLUNG DER GOTTESDIENSTMITFEIERNDEN

L1: Gen 15, 5-12. 17-18

L2: Phil 3, 17 - 4, 1

Ev: Lk 9, 28b-36

10.00 Uhr

Pfarrgottesdienst

für die lebenden und + Mitglieder der Pfarrgemeinde

11.30 Uhr

Spätmesse

Stiftsmesse für + Eheleute Paul und Brigitte Mach, sowie + Elfriede Altschäffl

16.00 Uhr

Kreuzwegandacht – GEBET UM FRIEDEN

18.25 Uhr

Rosenkranz vor ausgesetztem Allerheiligsten

19.00 Uhr

Fatimagottesdienst in Konzelebration mit Predigt und Marienlob

Prediger: Diakon Heribert Schambeck

Marianischer Frauenbund Sossau für + Mitglieder

MG: Gerda Landstorfer für + Ehemann, Vater und Opa

MG: Freundinnen für + Christa Hebauer, Rosa Lommer und Berta Wild

Kirchenmusikalische Gestaltung:

Orgel: Professor Markus Rupprecht, HfKM Regensburg

Montag, 14.03.

Hl. Mathilde, Gemahlin König Heinrichs I.

10.00 Uhr

Hl. Messe

Bruderschaft St. Salvator für + Kapitulär Pfarrer Alexander Kutzer

Dienstag, 15.03.

Hl. Klemens Maria Hofbauer, Ordenspriester

10.00 Uhr

Hl. Messe: Marianne Molz für + Reinhard Molz

Mittwoch, 16.03. Mittwoch der 2. Fastenwoche

10.00 Uhr

HI. Messe

Hilde Edenhofer für + Ehemann Stefan
MG: Eva Arbesmeier für + Mutter Juliane Kaindl zum Geburtstag

Donnerstag, 17.03.

HI. Gertrud, Äbtissin und HI. Patrick, Bischof, Glaubensbote

10.00 Uhr

Donnerstagsamt (mit Orgel)

Elisabeth Christoph für + Tante Inge Ebner
MG: Sieglinde Muhr für + Ehemann Otto zum Geburtstag

17.00 Uhr

Kreuzwegandacht - GEBET UM FRIEDEN

Freitag, 18.03.

HI. Cyrill von Jerusalem, Bischof, Kirchenlehrer

10.00 Uhr

HI. Messe: Hilde Edenhofer für + Eltern

Samstag, 19.03.

HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER MARIA

10.00 Uhr

HI. Messe (mit Orgel)

Agnes Hacker für + Eltern und Geschwister
MG: Peter Kießl für + Inge Kießl zum 25. Todestag
MG: Hildegard Peringer für + Vater, Bruder und Schwager zum Namenstag
MG: Marianne Knott für + Josef Lautenschlager und + Josef Hieninger

12.00 Uhr

Mittagsmusik – Kirchenmusikalische Andacht

An der Orgel spielt: Andreas Gasteiger

15.00 Uhr

Beichtgelegenheit in der Turmstube der Basilika

15.00 Uhr

HI. Messe in der Spitalkirche

(aus Coronagründen nur für die Heimbewohner/innen)

17.00 Uhr

Sonntagvorabendmesse

Pfarrei St. Jakob für + H. H. St.Dir. Josef Waas zum Namenstag
MG: Frieda Marchl für + Ehemann Josef Marchl zum Namenstag
MG: Hugo Stadler für + Schwester Irene Müller

Sonntag, 20.03.

3. FASTENSONNTAG - PFARRGEMEINDERATSWAHLEN

L1: Ex 3, 1-8a. 13-15 L2: 1Kor 10, 1-6. 10-12 Ev: Lk 13, 1-9

10.00 Uhr

Pfarrgottesdienst

für die lebenden und + Mitglieder der Pfarrgemeinde
Fam. Ludwig Huber für + Ehefrau und Mutter Rosa Huber zum Sterbetag
MG: Familie Gschwind für + Inge Ebner

11.30 Uhr

Spätmesse

Barbara Staubwasser für + Vater Paul Kunze

16.00 Uhr

Kreuzwegandacht – GEBET UM FRIEDEN

17.00 Uhr

KREUZWEGANDACHT auf dem Bogenberg

Mit Bischof Rudolf in den Anliegen von Kirche und Welt beten.

19.00 Uhr **Abendmesse**
Inge Straßer für + Johanna Schuß
Sechs-Wochen-Amt für + Sr. Hildegard Lehner, OSU

Montag, 21.03. **Montag der 3. Fastenwoche**

10.00 Uhr **Hi. Messe**
Hilde Edenhofer für die Armen Seelen

Dienstag, 22.03. **Dienstag der 3. Fastenwoche**

10.00 Uhr **Hi. Messe**
Pfarrei St. Jakob für + H.H. Direktor Georg Weber zum Geburtstag
Maria Bernhard für + Bruder Andreas Wiesinger
MG: R. Hagl für + Marianne Schlecht zum Sterbetag

Mittwoch, 23.03. **Hi. Turibio von Mongrovejo, Bischof**

10.00 Uhr **Hi. Messe**
R. Hagl für + Vater Wilhelm Haide zum Sterbetag

Donnerstag, 24.03. **Donnerstag der 3. Fastenwoche**

10.00 Uhr **Donnerstagsamt (mit Orgel)**
Eheleute Biermaier zum Dank für 60 Ehejahre

17.00 Uhr **Kreuzwegandacht – GEBET UM FRIEDEN**

Freitag, 25.03. **VERKÜNDIGUNG DES HERRN**

10.00 Uhr **Hi. Messe (mit Orgel)**
Ungenannt für die Armen Seelen

16.00 Uhr **Weggottesdienst mit den Erstkommunionkindern**

18.00 Uhr **ökum. Andacht**
aus Anlass der Eröffnung der Straubinger Spieletage

19.00 Uhr **Projektion des Stummfilms von C.T. Dreyer**
„Die Passion der Jungfrau von Orleans“ (1928)
Martin Gregorius, Orgelimprovisationen

Samstag, 26.03. **Hi. Liudger, Bischof, Glaubensbote**

10.00 Uhr **Hi. Messe (mit Orgel)**
Ungenannt für die Armen Seelen

15.00 Uhr **Beichtgelegenheit in der Turmstube der Basilika**

15.00 Uhr **Hi. Messe in der Spitalkirche**
(aus Coronagründen nur für die Heimbewohner/innen)

17.00 Uhr **Sonntagvorabendmesse**
Bruderschaft St. Salvator für + Mitglied Theodor Seethaler

Sonntag, 27.03.

**4. FASTENSONNTAG (LAETARE)
HAUPTFEST DER MARIANISCHEN MÄNNERCONGREGATION**

L1: Jos 5, 9a. 10-12 L2: 2 Kor 5, 17-21 Ev: Lk 15, 1-3. 11-32

8.00 Uhr

HI. Messe: um den Frieden in der Welt

anschl.

Aussetzung des Allerheiligsten und Rosenkranzgebet

9.25 Uhr

Feierlicher Einzug mit den Fahnen und Bannern

9.30 Uhr

Festgottesdienst zum Hauptfest der Marianischen Männercongregation

Prediger: Zentralpräses Georg Dunst, Pfarrer i. R.

MMC Straubing für + Mitglieder und Präses

für die lebenden und + Mitglieder der Pfarrgemeinde

Fam. Baumgärtner nach Meinung

11.30 Uhr

Spätmesse

Maria Helm für + Alfred Eckl

16.00 Uhr

Kreuzwegandacht – GEBET UM FRIEDEN

19.00 Uhr

Abendmesse

Fam. Alfons Schmelmer für + Angehörige



Wir feiern Gottesdienst in der Wallfahrtskirche Sossau

Sonntag, 13.03.

**2. FASTENSONNTAG – CARITAS-KOLLEKTE
ZÄHLUNG DER GOTTESDIENSTMITFEIERNDEN**

L1: Gen 15, 5-12. 17-18 L2: Phil 3, 17 - 4, 1 Ev: Lk 9, 28b-36

8.30 Uhr

Rosenkranz

9.00 Uhr

HI. Messe

Maria Siedersbeck für + Eltern

MG: Fam. Zellmer für + Anneliese Scheuerer

MG: Ungenannt für die Armen Seelen

MG: Ungenannt zu Ehren Unserer Lieben Frau von Sossau

Mittwoch, 16.03.

Mittwoch der 2. Fastenwoche

17.30 Uhr

Rosenkranz

18.00 Uhr

HI. Messe

Fam. Prechtl für + Angehörige

MG: Ungenannt zu Ehren Unserer Lieben Frau v. Sossau

Freitag, 18.03.

HI. Cyrill von Jerusalem, Bischof, Kirchenlehrer

15.00 Uhr

Festgottesdienst zu Ehren des Hl. Josef

nach Meinung

Samstag, 19.03. HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER MARIA

8.30 Uhr Friedensgebet (Pfarrei St. Elisabeth und Franziskus-Hospizverein)

12.30 Uhr HI. Messe mit Feier der Trauung
von Markus Botzler und Katja Kerscher

Sonntag, 20.03. 3. FASTENSONNTAG - PFARRGEMEINDERATSWAHLEN

L1: Ex 3, 1-8a. 13-15 L2: 1 Kor 10, 1-6. 10-12 Ev: Lk 13, 1-9

8.30 Uhr Rosenkranz

9.00 Uhr HI. Messe

Fam. Gottfried Janker für + Verwandtschaft und zu Ehren U.L.F. von Sossau

MG: Fam. Zellmer für + Rudolf und Maria Zellmer

MG: Fam. Apfelböck für + Schwägerin Rosa Huber zum Sterbetag

MG: Sabine Denk für + Mutter zum Geburtstag

MG: Martina Gierl u. Fam. Konrad Gierl für + Onkel Max

MG: Annemarie Bauer für + Eltern Hermer und + Schwägerin Brigitte

MG: Raphaela Wild für + Schwester Irmgard

MG: Elisabeth Ebenbeck für + Ehemann Eduard Ebenbeck zum Geburtstag

MG: Helmut Ebenbeck für + Vater Eduard Ebenbeck zum Geburtstag

MG: Maria Loichinger für + Carla Lavagno Zangrillo

Mittwoch, 23.03. HI. Turibio von Mongrovejo, Bischof

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr HI. Messe

Fam. Lottes für + Ehemann und Vater zum Todestag

MG: Ungenannt zu Ehren des HI. Antonius

Freitag, 25.03. VERKÜNDIGUNG DES HERRN

15.00 Uhr Festgottesdienst
um den Frieden in der Welt

Sonntag, 27.03. 4. FASTENSONNTAG (LAETARE)

L1: Jos 5, 9a. 10-12 L2: 2 Kor 5, 17-21 Ev: Lk 15, 1-3. 11-32

8.30 Uhr Rosenkranz

9.00 Uhr HI. Messe

Fam. Rothamer für + Eltern und + Schwester

MG: Ungenannt für die Armen Seelen

MG: Ungenannt zu Ehren Unserer Lieben Frau von Sossau

Hymnus

Alles Gelingen: in deine Fülle.
In dein Erbarmen: meine Grenzen.
Und meine Sehnsucht: in deinen Frieden.
In deine Hände gebe ich mich.

All meine Freude: in deine Schönheit.
In deinen Abgrund: meine Klagen.
Und meine Hoffnung: in deine Treue.
In deine Hände gebe ich mich.

All meine Wege: in deine Weite.
In deine Schatten: meine Schwachheit.
Und meine Fragen: in dein Geheimnis.
In deine Hände gebe ich mich.

All mein Suchen: in das Wehen deines Geistes.
In deine Barmherzigkeit: mein Versagen.
Und meine tastenden Schritte: in dein Licht.
In deine Hände gebe ich mich.

(Stundengebet der Abtei Burg Dinklage)

Pfarrei St. Jakob - Pfarrplatz 11a - 94315 Straubing

Tel. Pfarrbüro: 0 94 21 / 1 27 15 - Tel. Sossau: 0 94 21 / 1 05 88

straubing.st-jakob@bistum-regensburg.de www.st-jakob-straubing.de

Kontoverbindung: Kirchenstiftung Sankt Jakob

DE53 7425 0000 0000 0017 35 – Sparkasse Niederbayern-Mitte